

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

N<sup>ro</sup>. 52.

den 22. Februar 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . . . 4. —  
" 3 " franko durch die ganze Schweiz . . . . . 2. 70.  
bei der Expedition abgeholt . . . . . 2. —

**Einrückungsgebühr:** die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . . . 6 "  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 30 "  
für Wiederholungen . . . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

## Gestorben in Luzern.

Den 21. Februar:  
Sgfr. Anna Hunkeler von Geunjee, 19 1/2 Jahre alt.  
Johes, ein Knabe des Hrn. Bernhard Näber von Luzern, 17 Wochen alt.  
Beerdigung: Freitag den 23. Februar.

## Anzeigen.

999] Wir erfüllen hiemit die schmerzliche Pflicht, den Freunden und Bekannten des **Mitklaus Lustenberger**, stud. theol., anzuzeigen, daß derselbe Sonntag den 18. Februar in Lüdingen nach kurzen Leiden gestorben ist. Die kirchliche Beerdigung findet statt in **Willingen** am Montag den 26. Februar Morgens 8 Uhr. Es bitten um stille Theilnahme Die trauernden Eltern und Geschwister.

## Konkurrenzsteigerung.

In Konkursachen der Gebrüder **Leon** und **Josef Hübler** von Ruswil, im Hinter-Würzenbach zu Luzern, läßt der bestellte Pfandkurator, **Hr. Agent Jos. Hug**, unter richterlicher Aufsicht versteigern:

1. **Freitag den 23. Februar** nächsthin, Abends zur gesetzlichen Zeit im Gerichtshaus in Luzern:

Antheil Hinter-Würzenbachhof mit Haus Nr. 653, neuerbauter Scheune 655 a, Waschkloset, Nr. 655 c mit Land und Wald und aller Zubehör, im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern gelegen.

Vorgestellte Kosten und Vertriebenes: Fr. 19254. 97. Angebot laut Sanctwürdigung: 12,000 Fr.

II. **Samstag den 24. Februar** nächst-künftig von Vormittags 9 Uhr an beim Hause der Konkursmasse im Hinter-Würzenbach: die Fahrhaben der Konkursiten, als: 1 Wagen, Schlitzen, 1 Kuh, Hauen, Schaufeln; Kisten und noch andere Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerungsbedingungen werden jeweilen bei Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gerichtskanzlei in Luzern vernommen werden.

Luzern, den 31. Jänner 1866.

Der Gerichtspräsident:

**H. Rietzsch.**

Der Gerichtsschreiber:

**J. Bösch.**

958]

## Bauholzsteigerung.

Die Korporationsverwaltung von **Sursee** bringt künftigen **Samstag den 24. Februar** im untern Walde (Unter-Hammer) **40 Bantannen** an eine öffentliche Steigerung. Die Steigerung beginnt Nachmittags 1 Uhr. Daberige Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Sursee, den 16. Februar 1866.

966] Die Korporationsverwaltung.

## Bauauschreibung.

Die Gemeinde **Oberrüti**, Bezirk **Muri**, Kts. **Nargau**, ist im Falle, im künftigen Frühjahr die in der pro 1865 neu ausgeführten Kirche erforderlichen **Schreiner-, Glaser-, Gypser-** und

Verputz-Arbeiten erstellen zu lassen, und eröffnet hiemit Konkurrenz zur Uebernahme dieser sämtlichen Arbeiten.

Plan und Baubeschreibung können bis den 25. März nächsthin beim Hochw. Hrn. Pfarrer **Stammler**, Präsident der Baukommission in hier, eingesehen und Angebote gestellt werden. **Oberrüti**, den 20. Februar 1866.

Namens der Baukommission,

Der Aktuar:

1000] **Wyß**, Gemeindefchreiber.

1002] Heute Abend um 6 Uhr:

**General-Concert-Musik-Probe**  
(für Soli, Chor und Orchester)  
im **Gymnasium-Saale**.  
Zu pünktlichem Erscheinen aller Mitwirkenden ladet ein  
Das Kapellmeisteramt.

1006] **Versammlung**

des **Handwerker-Vereins**  
der Stadt Luzern

Freitag den 23. Februar Abends 7 1/2 Uhr im neuen Schulhause.

Wichtige Geschäfte!

**Handwerker**, die in den Handwerker-Verein aufgenommen zu werden wünschen, belieben bei einem Vorstandsmitgliede des-Vereins anzumelden.

1008] **Club**

(im **Café Regazzoni**).

Versteigerung der Zeitungen heute Abends 7 Uhr.

**Donnerstags-Gesellschaft**

6435] heute Abend 8 Uhr

im **Wilden Mann**.

1001] Der Einsender in Nr. 39 und 41 des Tagblattes sieht sich nochmals genöthigt, dem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß vor einigen Wochen von einem schlechten, miserablen Menschen Worte ausgebreitet und verbreitet wurden, die gegen des Unterzeichneten Ehre sein sollen. Wahrscheinlich rühren sie von demjenigen gewissenlosen Menschen her, dessen falsche Ansichten und Handlungen frei und offen erläutert wurden, und der sich nun, von gemeiner Rache getrieben, auf so listige und schändliche Art zu rächen erlaubt. Einsender hält diesen, sowie jeden andern Verleumder und Verbreiter fraglichen Gerüchtes als gewissenlose Menschen. Glaubt dieses schmeicheleirische Subjekt etwas Großes gethan zu haben? Nein, sage ich, nein!  
Wer mir diesen elenden Lügner und Verleumder oder irgend einen andern Verbreiter gerichtlich belangbar machen kann, dem verpreche ich eine Belohnung von 20 Franken.

**Jos. Ottiger** in Luzern.

Jeden **Freitag** **Laberdanische**  
per Pfund à 50 Cts.

42] **Wyß-Frei.**

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie sich zur Betreibung einer

## Strohhat-Fabrikation

ingerichtet haben, und empfehlen ihr mit selbstverfertigten **Herren- und Damenhüten** reichhaltig versehenes Lager. Die Hüte sind nicht nur möglichst billig im Preise, sondern auch nach neuesten Formen gearbeitet.

Ferner besorgen sie das **Schneefeln, Appretiren und Renoviren alter Strohhüte**, überhaupt alle ins Modefach einschlagenden Arbeiten.

Luzern, im Februar 1866.

**F. Jung & Meyer**

Furrengasse Nr. 339 (1. Etage).

1005]

## Aechtes ungemischtes Bärenfett.

Einziges sicheres und gesundes Mittel, den Haarwuchs neu zu befördern und zu stärken. Die Schachtel à Fr. 2. Frankirte Aufträge unter **E. M. Nro. 21** befördert die Expedition dieses Blattes und werden mit Nachnahme ausgeführt.

[995]

**Laberdan à 50 Cts.**  
**Breßbutter.**

887]

**Witi-Frei.**

## Anzeige.

Der Verkauf der **Seife** in der **Kornhalle** dauert nur noch bis **Freitag** und wird das **Ehrende Publikum** darauf aufmerksam gemacht.

Zu gütiger Abnahme empfiehlt sich

**J. Forster, Santruser.**

## Empfehlung.

Unterzeichneter, den geehrten Herrschaften für das bis dahin ihm gütig geschenkte Zutrauen verbindlich dankend, empfiehlt sich denselben stetsfort im Repariren von alten, besonders werthvollern antiken Möbeln, sowie für alle in sein Handwerk einschlagenden Arbeiten.



**R. Bismyler, Schreiner**  
im Schulgebäude zu **Maria-Silf**.

## Zur Beachtung.

Wer eine **währschafte 1000 Frn.** haltende **Luzerner Sülz** zu verkaufen wünscht, sagt auf frankirte Anfragen das

926]

**Bureau Bühlmann,**

**Rapellplatz.**

1008] **Wo zwei starke Zugpferde** wegen Mangel an Beschäftigung billig zu verkaufen sind, sagt die Expedition dieses Blattes.

923] **Zu verkaufen:** Einige **Birn- und Apfelbaumstämme**; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Gingestellt worden:

Besten Sommer ein **Faß Labak**. Der rechtmäßige Eigentümer melde sich gegen gehörigen Ausweis und Entschädigung inner drei Wochen in der

1013]

**Wirtschaft zum Sädeli.**

**Gesuch.** Eine rechtmäßige Person, die bald als möglich einen **Blag**; wer? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl. [1010]

**Gesucht:** Eine ordentliche Magd in eine **Wirthschaft**. Zu vernemen im „**Einhorn**“.

[1011]

1009] **Stellegesuch.**

Ein junger intelligenter Mann, der französischen Sprache vollkommen mächtig, der eine schöne Handschrift schreibt und schon auf einer Gemeinderathskanzlei gearbeitet hat, sucht eine ähnliche Stellung. Er würde sich anfänglich mit **Kost** und geringem Lohne zufrieden stellen. Sich zu melden bei der Expedition d. Bl.

## Logis-Gesuch.

Leute ohne Kinder suchen auf **Mitte März** in einem **honneten Hause** ein **Logis** mit 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten nebst Preisangabe sind unter **Chiffre C. C. Nro. 1** bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

[1012]

1014] Ein **solider Herr** findet **Kost** und **Logis**; wo? sagt die Expedition d. Bl.

1015] **Zu vermietthen:** Ein **Zimmer**, mit oder ohne **Kost**, im **Obergrund**. Zu vernemen bei der Expedition d. Bl.

1016] **Zu vermietthen:** Ein **Zimmer** mit oder ohne **Antheil Stube** und **Küche**; **Kron-gasse** Nr. 351.

## Gesangvereinen

empfehle ich die so eben erschienenen:

## Liederhefte

für **einfachen und vollsmäßigen Männer-gesang**.

Herausgegeben

von **Carl Ecker.**

**1tes Heft. broch. Preis Fr. 1.**

**H. R. Rischberger's** Buchhandlung  
zur **Post** in **Luzern**.

1017] **Fruchtpreise in Schaffhausen.**

Den 20. Februar 1866.

**Kern, Mittelpreis.** . . . . . Fr. 20. 60  
**Gerste** . . . . . Fr. 13. — bis „ 16. 25  
 **Roggen** . . . . . „ 15. — „ 16. —  
 **Haber** . . . . . „ 13. — „ 15. 50  
Voriger **Mittelpreis** Fr. 21. 74.  
Abschlag Fr. 1. 14.